

Jahresbericht 2015

Die Situation der Flüchtlinge im Rendsburger Raum bestimmte auch weitgehend die Arbeit des Stiftungsvorstandes. Schwerpunkt war dabei die Hilfe für Flüchtlingskinder, die insbesondere unter der Flucht zu leiden hatten.

Gemeinsam mit der Fiehnstiftung und der Sparkasse Mittelholstein wurde ein Projekt für traumatisierte Kinder des Diakonischen Werkes des Kirchenkreises Rendsburg-Eckernförde gefördert. Die Gesamtkosten wurden mit 40.000,- € veranschlagt. Die Bürgerstiftung hat sich mit **10.000,00 €** beteiligt.

Der Verein Umwelt und Technik und Soziales hat um Unterstützung von Kindern in Erstaufnahmeeinrichtungen gebeten. Für Unterricht und Freizeitgestaltung werden zusätzlich Kosten in Höhe von **5.000,00 €** erforderlich. Mit Hilfe von Spenden unserer Stiftungsmitglieder Frau Drengenberg und Frau Remberg konnte dieser Betrag aufgebracht werden.

Mit **2.000,00 €** wurde ein Kunst- und Theaterprojekt an der Schule Mastbrook gefördert. Es ist ein erneuter Versuch, um in diesem schwierigen Stadtteil Kinder und Jugendliche mit Kunst- und Theater vertraut zu machen. Künstler arbeiten mit den Schulkindern in Theaterprojekten. Sie lernen aber auch die Arbeit mit Pinsel und Farbe kennen. Das Projekt wird auch vom Bildungsministerium gefördert.

500,00 € wurde für die Durchführung einer Freizeit für ehrenamtliche Mitarbeiter in der Betreuung für Menschen mit Behinderungen gewährt. Der Verein für Freizeitkultur- und Erlebnispädagogik leistet hier besonders wertvolle Inklusionsarbeit.

Die Senioreneinrichtung Neue Heimat hat um die Anschaffung eines neuen Strandkorbs für den Freizeitbereich in Höhe von **1.199,00 €** gebeten. Der alte Strandkorb wurde viel zu Gesprächen und zur Freizeitgestaltung genutzt, musste aber auf Grund von erheblichen Schäden durch eine Neuanschaffung ersetzt werden. Auf Grund der vielfältigen Nutzung und auf Grund unserer Witterungslage wurde auf besondere Ausstattung und Qualität Wert gelegt. Die Bürgerstiftung hat die Gesamtkosten übernommen.

Der dänische Freizeitclub betreut nachmittags bis in die Abendstunden deutsche und dänische Kinder nach der Schule. Die Lage des Clubs zur Nähe des Stadtteils Mastbrook und Rotenhof erhöht den Anteil der Kinder aus sozialschwachen Familien. Für die Anschaffung von Spielgeräten wurde wurden **759,00 €** bewilligt.

Das Familienzentrum A4 des Kirchenkreises der Kirchengemeinde St. Jürgen erhielt einen Zuschuss von **500,00 €** zur Anschaffung von Gesellschaftsspielen. Das Zentrum bietet neben Krabbelgruppen, Sport- und Kochkurse, Kreativangebote und Elternschulung an.

Im Raum Rendsburg ist eine neue Pfadfindergruppe ins Leben gerufen worden, die „Rendsborg Spyder“. Für die Anschaffung von vier Großzelten zu je **1.320,00 €** wurden Stifter gesucht. Die Bürgerstiftung hat die Kosten für ein Zelt übernommen. Die Sparkasse Mittelholstein und die Fiehnstiftung der Stadt haben sich ebenfalls beteiligt.

Der Landeswettbewerb „Jugend musiziert“, 2016 in Rendsburg, wurde mit **1.000,00 €** unterstützt. In der Zeit vom 11. – 13. März wird die Stadt ca. 30 Musikkonzerte von jungen Talenten erleben.

Die Herderschule ist Europaschule. Sie beantragt einen Zuschuss zu der von Schülern erarbeiteten Wanderausstellung „Europa betrifft auch Sie“. Die Idee dabei ist, dass junge Menschen von der Herderschule der Elterngeneration und Interessierten Europa näher bringen. Die Ausstellung soll in verschiedenen öffentlichen Gebäuden zu sehen sein. Die Bürgerstiftung unterstützt das Projekt mit **1.500,00 €**.

Die Frieda-Möller Stiftung hat sich die Musikförderung von jungen Menschen zum Ziel gesetzt. Die Stiftung bat um einen Zuschuss in Höhe von **500,00 €** zur Anschaffung eines Pianos.

Am Südufer des Kanals, neben der neuen Lotsenstation wurde durch die Werkstatt für Menschen mit Behinderungen ein Unterstellplatz für Wanderer und Radler erstellt. Aus der Erbschaft Lachmann hat die Bürgerstiftung die Gesamterstellungskosten von **10.000,00 €** übernommen. Die Schutzhütte wurde in einer kleinen Feierstunde dem Bürgermeister von Schülup in das Eigentum der Gemeinde übergeben und auf den Namen „Lachmann Hütte“ „getauft“.

Die Förderung dieser Projekte war einerseits durch zusätzliche Spenden in Höhe von 9.951,5 € und durch Zinserträge in Höhe von 25.953,00 € möglich.

Das Stiftungskapital betrug im Rechnungsjahr 2015 1.198.000 €. Für Projekte wurden insgesamt 28.488,82 € bewilligt.

Erfreulich ist, dass zwei neue Stiftungsmitglieder gewonnen werden konnten und ein weiteres Stiftungsmitglied eine zusätzliche Zustiftung getätigt hat.

Der Stiftungsvorstand hat sich auf vier Vorstandsmitglieder erweitert. Herr Dr. Stöterau wird sich schwerpunktmäßig um die wirtschaftlichen Belange der Stiftung kümmern und Herrn Dibbern entlasten, der aus beruflichen Gründen darum gebeten hat. Sobald ein Vorstandsmitglied ausscheidet, soll der Vorstand wieder auf drei Personen begrenzt werden.

Der Vorstand bedankt sich bei allen Stiftern, beim Stiftungsrat und beim Kuratorium für die gute und konstruktive Zusammenarbeit.

Hans Valdorf
Vorstandsvorsitzender

Birgitt Brüger
Vorstand

Volker Dibbern
Vorstand

Dr. Markus Stöterau
Vorstand